

Im Spotlight: fischer Edelstahlrohre Austria GmbH

Spezialisten für geschweißte Präzisionsrohre

„Wo der Standard aufhört, fängt fischer an“ – Unter diesem Motto entwickelt die fischer Edelstahlrohre Austria GmbH maßgefertigte Lösungen für ihren Kunden. Mit Erfolg: Das Unternehmen, das zur weltweit tätigen fischer group gehört, konnte in den vergangenen Jahren ein durchschnittliches Wachstum von 16% per anno realisieren. Spezialisiert ist das Unternehmen auf geschweißte Edelstahlrohre für anspruchsvolle Anwendungen in Branchen wie Lebensmittel, Pharmazie und Kraftwerksbau.



Von links nach rechts: Stefan Korb, Verkaufsleiter; Dr. techn. Heinz G. Paar, Geschäftsführer; Roland Kienzl, Qualitätsmanager

„Wir konzentrieren uns auf die Maßanzüge unter den geschweißten Rohren“, erklärt Stefan Korb, Verkaufsleiter bei fischer Edelstahlrohre Austria im Gespräch mit Edelstahl Aktuell. „Zusammen mit den Kunden entwickeln wir Lösungen, die exakt auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten sind. Das ist zwar anfangs etwas aufwändiger, rechnet sich für die Kunden aber auf lange Sicht“, erläutert Korb. Was bedeutet das? „Die Anfangsinvestition in die passgenaue Entwicklung amortisiert sich schnell in der weiteren Wertschöpfungskette: Bessere Verarbeitbarkeit, weniger Ausschuss, längere Standzeit der Anlagen etc. – Betrachtet man den gesamten Lebenszyklus der fischer-Rohre wird das sehr schnell deutlich. Diese Einsicht setzt sich auch verstärkt im Einkauf unserer Kunden durch. Der schlichte Vergleich zwischen hohen und niedrigen Zahlen bei den Angeboten ist zum Glück passé.“

Konzentriert auf Präzision
Der Trend zu höherwertigen Rohren hat einen Grund, ergänzt fischer-Austria-Geschäftsführer Dr. Heinz Paar: „Unsere europäischen Kunden



Glühen

den müssen sich auf hochwertige Produkte spezialisieren, um am Markt bestehen zu können. Dafür benötigen sie Präzisionsrohre in höchster Qualität. Diese Entwicklung haben wir frühzeitig antizipiert: Wir sind jetzt schon da, wo unsere Kunden sich derzeit hin bewegen.“ 90% der fischer-Kunden befinden sich in Europa, 10% in Übersee. Neben Indien und China hat sich in der jüngsten Zeit vor allem der Markt in Nordamerika positiv entwickelt. „Wir sind in Nordamerika bei null gestartet und liefern heute sieben Prozent unseres Exports in die USA und nach Kanada“, führt Verkaufsleiter Korb aus. Hoher Qualitätsanspruch und erstklassiger Service werden eben weltweit geschätzt. Produziert wird im eigenen Werk im österreichischen Griffen. Sieben Millionen Meter Rohre entstehen hier pro Jahr – oder anders ausgedrückt:



Produktionsanlage

5.000 Tonnen ausschließlich WIG-geschweißter und blankgeglühter Rohre.

WIG-geschweißt, blankgeglüht und geglättet

Obwohl der Marktanteil an lasergeschweißten Rohren immer höher wird, bleibt fischer Austria dem Wolfram-Inertgasschweißen (WIG) treu. „Damit sind wir technisch bei anspruchsvollen Anwendungen in Lebensmittelindustrie, Chemie und Pharmazie einfach auf der sicheren Seite“, zeigt sich fischer-Qualitätsmanager Roland Kienzl überzeugt. „Zum Beispiel können Probleme mit Schweißspritzern gar nicht erst entstehen.“ Als weitere Vorteile des WIG-Schweißens sieht Kienzl die Produktion von geglähten Rohren für höhere Korrosionsbeständigkeit und bessere Verformbarkeit. Hinzu kommt die blecheben geglättete Innenseite, die Dichtflächen an der Rohrinne ermöglicht. Schließlich können WIG-geschweißte Rohre auch nahtlose Rohre ersetzen, wie Kienzl betont: „Die fischer-High-Precision-Rohre halten auch anspruchsvollste Maßtoleranzen ein, z. B. +/- 0,05 mm bei 8 mm Außendurchmesser. Das macht die Rohre für viele Anwendungen interessant.“ Bei den Werkstoffen fällt die Wahl zunehmend auf Nickelbasislegierungen. „Für Apparate und Anlagen steigen die Anforderungen an die Temperaturbeständigkeit und den Korrosionsschutz. Dafür kommen nur die hochwertigsten Werkstoffe infrage“, führt der Qualitätsmanager weiter aus. Die Verarbeitung von Duplex-Werkstoffen ist für Austria fischer Edelstahlrohre bereits seit vielen Jahren Standard. „Wir beobachten, dass sich immer mehr Anbieter daran versuchen. Bei der richtigen Balance zwischen Ferrit und Austenit im Schweißnahtbereich trennt sich aber die Spreu vom Weizen“, ergänzt Verkaufsleiter Korb selbstbewusst.

Mit strategischer Konzentration zum Erfolg

Mittlerweile verfügt fischer Austria über reichlich Erfahrung in der Fertigung hochwertiger Produkte: Seit 16 Jahren ist das Unternehmen in Griffen ansässig. „Anfangs wollten wir ins Massengeschäft einsteigen“, erinnert



fischer Edelstahlrohre Austria in Griffen



Fertigmateriallager

sich Geschäftsführer Paar, „allerdings haben wir schnell erkannt, dass wir damit unsere Kernkompetenzen – Qualität und Präzision – nicht optimal einsetzen konnten. So haben wir uns strategisch neu ausgerichtet und uns auf unsere Stärken konzentriert. Seitdem befindet sich fischer Austria auf stabilem Wachstumskurs.“ Der Schlüssel für den Erfolg war die Konzentration auf die individuellen Kundenlösungen. fischer Edelstahlrohre Austria entwickelt sich trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen äußerst erfolgreich – und deutlich besser als der Markt. 2014 war sogar das mit Abstand erfolgreichste Jahr in der Firmengeschichte.



Glättung

Service: Automatisierte Belieferung nach tagesaktuellem Bedarf

Teil der maßgeschneiderten Kundenlösungen sind auch individuelle Serviceleistungen. „Bei einigen Kunden managen wir sogar das Lager“, freut sich Korb. Hier kommt ein teilautomatisiertes Video-Kanban-System zum Einsatz.

Per Kamera werden die Lagerbestände beim Kunden dreimal täglich erfasst und automatisch per E-Mail an fischer Austria geschickt. Auf der Basis werden fehlende Produkte automatisch erkannt und nachgeliefert. Auch auf Ad-hoc-Lieferungen ist die fischer-Logistik eingestellt. „Durch langfristige Verträge für die kontinuierliche Lieferung vereinfachen unsere Kunden ihre Einkaufsprozesse radikal und senken ihre Prozesskosten ungemein. Das ist eine echte Win-Win-Situation“, freut sich Korb.

Potenziale konsequent nutzen

Wie sind die Aussichten für die Zukunft? Dr. Heinz Paar, der Griffener Geschäftsführer, sieht das sehr optimistisch: „Die Marktentwicklungen sprechen für uns. Die Potenziale in der Automobilindustrie und im Hochdruckbereich sind noch nicht vollständig ausgeschöpft und wachsen weiter. Außerdem hat sich das Marktsegment Erneuerbare Energie konsolidiert und wächst wieder gesund.“ Ein gesundes Wachstum durch kontinuierlichen Ausbau der Kernkompetenzen ist für die kommenden Jahre das Ziel. Kapazitäten für die Steigerung der Produktion auf jeden Fall vorhanden.

FW

Daten und Fakten

fischer Edelstahlrohre Austria GmbH (Teil der weltweit tätigen fischer group)



Standort:	Griffen, Österreich (fischer group: weltweit 20 Unternehmen in acht Ländern)
Produkte:	WIG-geschweißte Rohre aus Edelstahl und anderen hochwertigen Legierungen
Branchen:	Lebensmittel, Pharmazie und Kraftwerksbau
Mitarbeiter:	76 (fischer group: rund 2.000 weltweit)
Website:	www.fischer-group.at

IMPRESSUM

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Chefredaktion
Frank Wöbeking
f.woebeking@kci-world.com

Redaktion
Stephanie Gorgs
Kyra van den Beek
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 52
redaktion@kci-world.com

Redaktion International
John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA
Candace Allison

Korrespondent China
Xin Zheng

Informationen/Anzeigen
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Ulf Gerber
Tel. +49 2821 711 45 50
u.gerber@kci-world.com

Abonnementsservice
Marita Heckmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heckmann@kci-world.com

€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0149

Druck
Grafischbüro DotDos

Fotohinweise
Aida Cruises, BASF, Blanco Professionell, Butting, Doosan Lentjes, EMO Hannover, Euler Hermes, fischer Edelstahlrohre Austria, GEA, Gorgs, Hempel Special Metals, IFAT München, Institut für Integrierte Produktion Hannover, McIntyre, Meyer-Werft, Pohl, Quandt, Q-Railing, Raccortubi, SBM Offshore, Siemens, SMS-Group, Titan Stainless, Steuer Nederland, Van den Beek, VDI, VDMA Großanlagenbau, Wintershall, Wirtschaftsvereinigung Stahl, Wöbeking, Zapp

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

